

15.

Fortsetzung.

Wir wollen jetzt den Stoß des einen Balls auf den andern betrachten, und zwar auch zuerst den geraden und nachher den schiefen Stoß.

Wenn man gerade auf den fremden Ball spielt, das heißt, so, daß die Richtung, in der man den eignen Ball fortstößt, durch den Mittelpunkt des fremden Balls geht, so geht dieser in eben der Richtung fort. Man nennt dies den fremden Ball voll nehmen. Der fremde Ball steht voll, wenn sein Mittelpunkt mit dem des eignen Balls und des Lochs, wohin man ihn spielt, in einer geraden Linie ist.

Wenn aber der fremde Ball, nicht in der geraden Linie zwischen dem eignen und dem Loch steht, so tritt der schiefe Stoß ein, den wir jetzt betrachten wollen. Zum Beispiel, der eigne Ball stehe in Q, der fremde in M, und das Loch, wohin letzterer gespielt werden soll, sey in C; so muß der Stoß nach folgender Regel ausgeführt werden. Denke dir eine gerade Linie C M von dem Loch zu dem fremden Ball. Der eigne Ball muß nun so gestoßen werden, daß die Stelle, wo er den fremden berührt, in dieser Linie C M liege, oder so, daß im Augenblick